

Naturgerechtes Verhalten bei Wanderungen

Lerngänge, Wanderungen und Schullandheimaufenthalte sind abwechslungsreiche Elemente im Schulalltag. Oft ist jedoch zu beobachten, dass Kinder sich so verhalten, dass die Natur in bestimmten Bereichen darunter leidet. Dieser Hinweis soll Erläuterungen zum Verhalten bei außerschulischen Veranstaltungen in freier Natur geben.

Unsere Natur ist ein Geschenk, das wir schützen und bewahren sollten. Zeigen Sie Ihrem Kind auch durch Ihr Vorbild, wie es Rücksicht nehmen soll auf Tiere und Pflanzen und deren Lebensräume.



Einige wichtige Regeln:

- Bleib auf den gekennzeichneten Wegen und verlasse nur ausnahmsweise mal den Weg.
 - Nimm immer Rücksicht auf die Tiere, denen du bei deinen Wanderungen begegnest. Beobachte sie, aber schrecke sie nicht auf und versuche nicht, sie zu berühren.
-
- Wenn du Kräuter oder Beeren sammelst, dann immer nur die, die du sicher bestimmen kannst und auch nur so viele, wie du wirklich essen möchtest.
 - Hinterlasse keinen Müll und nimm nichts außer deinen Eindrücken aus der Natur mit.
 - An sich kannst du immer und überall kleine Wanderungen unternehmen. Achte bei längeren Touren aber auf die richtige Ausrüstung und Planung, damit du weder vom Hunger noch von schlechtem Wetter überrascht wirst.
 - Als Wanderer/in begegnest du auch anderen Erholungssuchenden wie Reiter/innen und Radfahrer/innen. Oft benutzt ihr dieselben Wege, daher ist gegenseitige Rücksichtnahme und freundliches Verhalten besonders wichtig. So ist für alle das Naturerlebnis gleich gut möglich.
 - Entfache nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen ein Feuer.
 - Sprich mit Wanderern und Joggern, die gegen diese Regeln verstoßen.